

Ach bleib mit deiner Gnade EG 347

Zwei Sätze für Gemeinde, vier- (sieben-) stimmigen Chor und Orgel

Text: Josua Stegmann 1627
Melodie: bei Melchior Vulpus 1609
Satz: Gerhard Steiff 2000

Zum Unterschied der beiden Sätze

Der erste Satz vertont die vorwiegend negativ formulierten Strophen 1, 3 und 5 („Feindes List“, „wir irren“, „böse Welt“); der zweite bezieht sich auf den Inhalt der Strophen 2, 4 und 6 („Güt und Heil“, „reicher Herr ... reichlich vermehrt“, „Beständigkeit“). Bei der Aufführung sollen die Strophen so auf die beiden Sätze verteilt werden.

Zur Besetzung

Im ersten Satz:

Der Sprechchor ist in Frauen- und Männerchor geteilt. Die Worte müssen heftig wie in Angst und wie um jemanden aufzurütteln, gerufen werden. Die Worte des Sprechchors zu den einzelnen Strophen sind notiert.

Im zweiten Satz ist zu beachten:

- 1) Die vier Stimmen des Chores sind obligat. Wenn der Chor gut besetzt ist und geteilt werden kann, möge man den 2. c.f., den 2. Alt die zweite Stimme der Orgel und den 2. Tenor die dritte Stimme der Orgel singen lassen; die Bassorgel darf in keinem Fall fehlen.
- 2) Falls die Gemeinde schweigen soll, möge die Orgel mit hervorgehobenem c.f. und Pedal spielen.
- 3) Die Orgel begleitet eher zart. Bei Strophe 4 und 6 kann man Zeile für Zeile die Lautstärke steigern.

Satz I (Strophen 1, 3, 5)

Ruhig schreitende Halbe

Frauenchor

Sprechchor

Männerchor

Gemeinde

Orgel

16' - Basis

ger

.5. Ach bleib!

dei - ner	Gna - de bei	uns, Herr Je - su
dei - nem	Glan - ze bei	uns, du wer - tes
mit dei - nem	Schut - ze bei	uns, du star - ker

1. Gna-de! Gna-de!
3. Glän-ze! Glän-ze!
5. Schüt-ze! Schüt-ze!

Scha-de! Ir-re!
Bö-se!

Scha-de! Ir-re!
Bö-se!

1. Christ, daß uns hin - fort nicht scha - de des bö - sen Fein - des
3. Licht; dein Wahr - heit uns um - schan - ze, da - mit wir ir - ren
5. Held, daß uns der Feind nicht trut - ze noch fällt die bö

1. List! List!
3. Irr! Irr!
5. Bös! Bös!

List! Irr! Bös!

senza ritardando

1. List.
3. nicht.
5. Welt.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Satz II (Strophen 2, 4, 6)

Sopran
 mm 2. Ach bleib mit dei - nem Wor - te bei uns, Er - lö - ser
 mm 4. Ach bleib mit dei - nem Se - gen bei uns, du rei - cher
 mm 6. Ach bleib mit dei - ner Treu - e bei uns, mein Herr und

Alt
 mm 2. Ach bleib mit dei - nem Wor - te bei uns, Er - lö - ser
 mm 4. Ach bleib mit dei - nem Se - gen bei uns, du rei - cher
 mm 6. Ach bleib mit dei - ner Treu - e bei uns, mein Herr und

Tenor
 mm 2. Ach bleib mit dei - nem Wor - te bei uns, Er - lö - ser
 mm 4. Ach bleib mit dei - nem Se - gen bei uns, du rei - cher
 mm 6. Ach bleib mit dei - ner Treu - e bei uns, mein Herr und

Bass
 mm 2. Ach bleib mit dei - nem Wor - te bei uns, Er -
 mm 4. Ach bleib mit dei - nem Se - gen bei uns, du
 mm 6. Ach bleib mit dei - ner Treu - e bei uns, mein

Gemeinde
 2. Ach bleib mit dei - nem Wor - te bei uns,

Orgel
 (Chor) 4. Ach bleib mit dei - nem Se - gen br

5
 2. wert, daß uns sei hier und dor - te dein Güt und Heil be - schert.
 4. Herr; dein Gnad und alls Ver - mö - gen in uns reich - lich ver - mehr.
 6. Gott; Be - stän - dig - keit ver - lei - he, hilf uns aus al - ler Not.

2. wert, daß uns sei hier u. Güt und Heil be - schert.
 4. Herr; dein Gnad und alls Ver - mö - gen in uns reich - lich ver - mehr.
 6. Gott; Be - stän - dig - keit ver - lei - he, hilf uns aus al - ler Not.

2. wert, daß uns Gr - te dein Güt und Heil be - schert.
 4. Herr; dein Gnad und alls Ver - mö - gen in uns reich - lich ver - mehr.
 6. Gott; Be - stän - dig - keit ver - lei - he, hilf uns aus al - ler Not.

2. wert, daß uns sei hier und dor - te dein Güt und Heil be - schert.
 4. Herr; dein Gnad und alls Ver - mö - gen in uns reich - lich ver - mehr.
 6. Gott; Be - stän - dig - keit ver - lei - he, hilf uns aus al - ler Not.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced.

Carus-Verlag

